

Gemeindebrief

März - Mai 2021



Alles neu ?!!



Liebe Leserin, lieber Leser,

alles neu? Noch nicht ganz: Corona hat uns den Start für die Renovierungsplanung an der Christuskirche ausgebremst, aber wir fangen mit einem Survey an. Und ein Foto von der neuen Pastoralreferentin, die im August zu uns kommt, können wir schon einmal zeigen. Neue Musik, neue Gottesdiensttermine, neue Kirchenvorsteherinnen, neue Fenster – alles in diesem Gemeindebrief.

Viel Freude beim Lesen wünschen
Lars Klehn und Jonas Keller



Neue Pastoralreferentin:

Der PAB-Rat freut sich, dass er Pfarrerin Jennifer Berger aus Böblingen als neue Pastoralreferentin gewinnen konnte. Sie soll im August die Nachfolge von Jonas Keller antreten. Frau Berger bringt Erfahrungen aus dem Gymnasiallehramt, der Rundfunkarbeit beim SWR und unterschiedlichen Gemeinden mit. Viele haben Frau Berger schon bei einer ersten Zoom-Predigt am 21. Februar erleben können. Für eine ausführliche Vorstellung sorgen wir im nächsten Gemeindebrief.

Alles neu

„Siehe, ich mache alles neu!“ – „Klasse“, denke ich, „wird auch höchste Zeit.“ Denn ich habe eine große Sehnsucht nach frischem Wind, Aufbruch und Lebendigkeit. Es soll richtig Frühling werden, mit Freiheit, Blütenmeer und Frühlingsgefühlen, nach aller tristen Lockdown-Bedrückung. Auch in meinem Alltag erlebe ich, dass „neu“ Spaß macht und Schwung in mein Leben bringt. Ich bin neugierig, probiere ein neues Kochrezept, höre eine neue Interpretation von Schumanns „Frühlingssinfonie“.

Auch die Bibel mag, dass es ab und zu etwas Neues gibt: ein neues Lied, ein neues Herz, einen neuen Geist, ein neues Gebot, einen neuen Bund und irgendwann einen neuen Himmel und eine neue Erde. Kein Wunder, denn unser Gott ist schöpferisch, ruft das ins Leben, was es noch nicht gab. „Siehe, ich mache alles neu!“

Solange wir unsere Zeit als einen linearen Ablauf verstehen, gibt es immer wieder Zeitpunkte, die wir anderen Zeitpunkten gegenüber als „neu“ einsortieren. Wenn die Welt sich dreht und Herausforderungen sich verändern, dann sind nicht neue, sondern neuste Information wichtig, um mich angemessen verhalten zu können. Das Prädikat „neu“ selbst muss noch kein Qualitätsurteil enthalten, aber oft verstehen wir es so – im Gegenüber zu gebraucht oder veraltet. Neu kann auch heißen, dass etwas noch ungestaltet ist und wir es prägen können.

Auch Ostern steht für die Erfahrung, dass alles neu werden kann. Mit dem Tod Jesu auf Golgatha ist für seine Jüngerinnen und Jünger eine Lebensphase mit großen Hoffnungen abrupt zu Ende gegangen. Die Botschaft „Er ist auferweckt worden!“ setzte gegen das Erleben von Abschied, Tod und Trauer die Überzeugung „das Leben siegt über den Tod“. Das allein war schon neu. Aber der Glaube, den Jesus verkündet hat, zusammen mit dieser Erfahrung von Ostern, führte zu einer Aufbruchstimmung. Die Gemeinde in Jerusalem wuchs. „Den neuen Weg“ nannte man diese neue Glaubensrichtung innerhalb des Judentums. „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“, so fasst der Apostel Paulus das Bahnbrechende seiner Christusbegegnung in Worte. Der neue Glaube breitete sich in den nächsten Jahrzehnten im ganzen Mittelmeerraum aus. Überall von Syrien bis nach Rom und Spanien entstanden neue Gemeinden. Das Christentum wurde eine neue Weltreligion, die auch dem gesellschaftlichen Leben neue Impulse gab. Es bestätigte sich das Psalmenwort „Du machst neu das Antlitz der Erde“ (Ps 104, 30).

Jetzt ist auch dieser Glaube mit seinem über 2.000 Jahre alten Buch in die Jahre gekommen. „Was ist daran neu?“ fragen unsere Konfirmanden. Ich glaube, dass dieser Glaube Kraft hat, dem Leben eine neue Richtung, neuen Schwung zu geben. Dafür muss er sich mit unserem Alltag verbinden. Darum mag ich dieses Kirchenlied (EG 454) mit der chinesischen Tempelmelodie: „Gottes Güte, Gottes Treu, sind an jedem Morgen neu.“ Auch das feiern wir zu Ostern.

Interview mit Sybille de Vegvar

Sybille de Vegvar ist der Christuskirche schon lange verbunden und ist im November in den Gemeindegemeinderat berufen worden. Lars Klehn hat sich mit ihr unterhalten.

L. K.: Sybille, toll, dass Du uns unterstützt. Wie bist du nach London gekommen? Was hast du bisher so gemacht?

S. d. V.: Sehr gerne, ich freue mich über das Vertrauen und auf die gemeinsame Arbeit. Mich hat es bereits als Schülerin oft ins Ausland gezogen. Nach meinem dualen Studium in Deutschland und Frankreich bot London angesichts meiner Tätigkeit im Finanzsektor die besten Perspektiven. Zwei Jahre waren geplant, mehrere Banken, ein guter Freundeskreis und eine internationale Familie später lebe ich immer noch sehr gerne hier. Mein Engagement in der Christuskirche begann im Team des Kindergottesdienstes. Danach gestaltete ich im Redaktionsteam einige Jahre den Gemeindebrief und gründete die heidi&peter Deutschkurse für Kinder. Diese finden, unter neuer Leitung, weiterhin im Bonhoeffer-Saal statt.

L. K.: Wie bist du mit deiner Familie bisher durch die Pandemie gekommen? Was fehlt Dir zur Zeit am meisten?

S. d. V.: Bis auf die gewissen Höhen und Tiefen, die sicher die meisten kennen, klappt es gut. Glücklicherweise sind bislang alle gesund geblieben. Als hilfreich empfinden wir Humor, Struktur, nette Rituale und gegenseitige Unterstützung. Jeder übernahm von Beginn an Aufgaben im Haus und wuchs daran. Ein Beispiel ist die abendliche Kochrota: Nach manch verhaltenem Start sind alle sehr viel experimentierfreudiger geworden. Das Resultat schmeckt meistens, falls nicht, unterstützen wir spontan die tapferen Gastronomen in der Nachbarschaft. Im Frühsommer markierte der wöchentlich wechselnde Freitagscocktail jede geschaffte Pandemiewoche. Bevor unsere älteren Töchter dieses Jahr an ihre Unis zurückkehrten, spielten wir abendlang leidenschaftlich ausgefochtene Gesellschaftsspiele, was sich fast ein wenig wie gemeinsame Skiferien anfühlte. Wie so vielen, fehlen auch mir meine Familie und Freunde in Deutschland und anderswo. Ich freue mich sehr auf viele Wiedersehen in diesem Jahr.

L. K.: Was magst Du an unserer Gemeinde besonders und wo könnte sie nach Deinem Gefühl noch besser werden?

S. d. V.: An unserer Gemeinde schätze ich insbesondere das gelebte Motto der „einladenden Gemeinde“. Diese selbstverständlich gelebte Offenheit gibt vielen Menschen eine geistige und emotionale Heimat, unabhängig davon ob sie nur kurz in der Stadt sind oder

sich nach vielen Jahren bereits als etablierte Londoner fühlen. Ich fände es wünschenswert, die Gemeinde über z.B. Veranstaltungen im Bonhoeffer-Saal bekannter zu machen, wofür ich mich im Rahmen des Kirchenrates engagieren möchte.

L. K.: Die Gestaltung unseres Kirchraumes liegt Dir besonders am Herzen. Gibt es etwas, dass Du gerne betonen oder verändern würdest?

S. d. V.: Agneta Lansing hat vor inzwischen einigen Jahren die Christbaumdekoration umfassend ergänzt. Da der nächste Weihnachtsgottesdienst hoffentlich wieder mit vielen Gottesdienstbesuchern gefeiert werden wird, wäre dies sicher ein schöner Anlass, die Bestände wieder einmal aufzufrischen.

L. K.: Du hast drei (fast) erwachsene Töchter. Inga hat beim „Lebendigen Adventskalender“ für uns Orgel gespielt. Was könnten wir tun, um für Deine Kinder ein Bezugspunkt zu sein?

S. d. V.: Meine Erfahrung ist, dass Kinder und junge Erwachsene dann Bezug zu etwas gewinnen, wenn sie sich aktiv einbringen können, am besten unter Gleichaltrigen. Das neue Konzept für die Konfirmandenfreizeit ist eine tolle Initiative dieser Art. Wir sollten mit den Konfis zusammen Ideen zusammentragen, die vor Ort umgesetzt werden können.

L. K.: Sybille, vielen Dank für das Interview. Ich freue mich auf das, was wir zusammen bewegen.



Neues Mitglied im Gemeindegemeinderat der Christuskirche: Sybille de Vegvar



Dr. Ursula Vogt
 Medical Ophthalmologist
 Designated Aviation Medical Examiner
 Treasurer European CL Society of Ophthalmologists

10 Harley Street
 London W1G 9PF
 uvogt@tenharleystreet.co.uk

Tel: +44(0) 007467 1513
 Fax: +44(0) 007467 8312
 www.ursula-vogt.co.uk

IHRE AUGENÄRZTIN IN LONDON

Interview mit Juli von Bismarck

Drei Fragen an Juli von Bismarck, die mit Beginn der Konfirmandenzeit ihrer Tochter wieder aktiv im Kirchenvorstand Petersham mitarbeitet. Herzlich willkommen, und auf gute Zusammenarbeit.

Warum ist es dir wichtig, dich im KV zu engagieren?

Ich würde gerne die Konfirmandenzeit meiner Tochter durch meine Mitgliedschaft im Kirchenvorstand begleiten, da ich dies bereits für einen meiner Söhne getan habe.

Was sind deine eigenen Erinnerungen an deine Konfi-Zeit und darüber hinaus in Zusammenhang mit Kirche?

Wenn ich an meine Konfirmandenzeit zurückdenke, dann waren dies zwei Jahre wöchentlicher Treffen mit Menschen, mit denen ich sonst wenig Berührungspunkte hatte. In der kleinen ländlichen Gemeinde, aus der ich komme, war das alleine selten, neu, ungewohnt und aufregend. Wir machten auch eine Konfirmandenfahrt nach Berlin, die zu dem Zeitpunkt noch geteilt war. Unser Pastor hatte Isolationshaft in Bautzen als politischer Häftling erlitten. Die Eindringlichkeit, mit der er uns sagte, wie ihm das Wiederholen von Psalmen und Liedern in dieser Zeit davor bewahrt hatte, verrückt zu werden, werde ich nie vergessen.

Meine eigene Erinnerung an Kirche ist, dass sie der Dreh- und Angelpunkt von Zäsuren im Leben ist. Bei uns fand alles in derselben kleinen Dorfkirche statt: Meine Eltern heirateten dort, wir Kinder wurden dort getauft, konfirmiert und getraut und wir tragen dort unsere Familien und Nachbarn zu Grabe. Als ländliche Gemeinde feiern wir Erntedank mit einem aufwendig geschmückten Altar und es gibt einen heimlichen Wettstreit, welcher Hof den Altarraum am schönsten geschmückt hat.

Welche Wünsche, Vorstellungen, Visionen würdest du gerne einbringen bzw. umgesetzt sehen in der Gemeinde in Petersham?

Offenheit und Verbundenheit sind für mich wichtig. Ich habe das Gefühl, dass diese Werte auch im Kirchenvorstand lebendig sind und möchte gerne dazu beitragen, dass dies so bleibt.



Wieder aktiv im Kirchenvorstand:
Juli von Bismarck

Live-Musik in unseren Gottesdiensten

Bei den ersten Gottesdiensten, die wir im Herbst wieder in der Kirche gefeiert haben, wurde deutlich: Ganz ohne Gesang geht es nicht. Es war ein Glück, dass sich im Kirchengemeinderat jemand fand, der den Kontakt zu Milly Forrest hergestellt hat. Ein Sponsor hat sich auch gefunden. So erfreuen wir uns jetzt bei jedem Gottesdienst aus der Kirche nicht nur über das hervorragende Orgelspiel von Bernard Barker, sondern auch über Millys Sopran.

Bernard Barker war Organist an Ealing Abbey und St George's Hanover Square. Fünfzehn Jahre war er Director of Music an St Mark's Regent's Park. Derzeit gehört er zu den Stammorganisten an St James' Piccadilly. Er hat langjährige Erfahrung in Chorleitung und hat mehrere Londoner choral societies betreut. Er hat mit Cathedralchören Aufnahmen für Radio3 und für das Fernsehen gemacht.



Milly Forrest hat an der Royal Academy of Music und am Royal College of Music studiert. In den letzten zwei Jahren hat sie an der Garsington Opera als Nachwuchskünstlerin mehrere Rollen übernommen. In diesem Jahr singt sie Mozarts Barbarina in einer Figaro-Produktion der English National Opera. 2019 gewann Milly erste Preise in insgesamt drei Wettbewerben. Im Dezember 2020 wurde ihr der Ferrier-Loveday song prize im Kathleen Ferrier-Gesangswettbewerb verliehen.

Revd Tim Marwood geht in den Ruhestand

The Canon Tim Marwood, Pastor an St. Peters in Petersham, geht im Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen von Churches together in Ham haben wir mit ihm einen sehr kollegialen und ökumenisch-freundschaftlichen Austausch gehabt. Er war am Geschick unserer Gemeinden sehr interessiert. Im letzten Jahr hat er ermöglicht, dass wir unter Corona-Bedingungen für unsere Konfirmation in St. Peters zu Gast sein konnten und hat uns dabei großartig unterstützt. Wir wünschen ihm und seiner Frau Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.



Konfiarbeit aktuell

Wir haben im Oktober mit einem neuen Konfijahrgang begonnen. 19 Jugendliche machen sich zusammen mit Lars und Jonas auf den Weg. Dieser Weg sieht in diesem Jahr ganz anders aus. So hat das Konfirmandenjahr für die Jugendlichen mit Post begonnen. Alle haben ihre Bibel und die Arbeitsmaterialien zusammen mit einem Brief nach Hause bekommen. In November hatten wir vor dem zweiten Lockdown noch das große Glück, dass wir uns mit den Jugendlichen im Freien treffen konnten und so zumindest einmal alle in Person und Face-to-Face gesehen haben und einen Eindruck voneinander gewinnen konnten. Im Dezember und Januar hatten wir wieder gemeinsame Zoom-Sitzungen ganz unterschiedlicher Art. Mal in Kleingruppen, mal in großer Runde. Da wurde diskutiert, überlegt, und auch geschertzt und gelacht bei einer Runde „online Montagsmaler“.

Liebe Konfis, es ist und bewusst, dass dieses Konfijahr für euch in doppelter Bedeutung ein herausforderndes Jahr ist. Es macht viel Spaß mit euch zu arbeiten. Liebe Konfis, bleibt so interessiert und motiviert wie ihr es bisher wart. Und wir versprechen, dass wir alles versuchen, um euch ein buntes, interessantes und herausforderndes Programm zu bieten. Eure Konfifreizeit im März, so werdet ihr entdecken, steht als Termin noch im Kalender. Auch hier gilt: Haltet euch die Tage bitte frei, wir wissen noch nicht genau was, aber es wird etwas passieren, Ideen haben wir schon einige.



Geistliche Besinnung und Verständigung

Die Synode tagt wieder vom 23. bis 24. April. Sie beginnt am Freitag um 18.00 mit einem öffentlichen Zoom-Gottesdienst. Der Link dazu ist auf unserer Website. Es stehen unter anderem Wahlen an. Die Ämter des Senior und des Sekretärs sind neu zu besetzen, Diemut Cramer und Bernd Rapp kandidieren nicht wieder, aber Pastorin Verena Jantzen aus Edinburgh bleibt im Synodalrat. Der Theologische Ausschuss hat als Thema vorgeschlagen: „Ich glaube an die heilige, allgemeine, christliche Kirche“. Es geht um eine geistliche Besinnung und Verständigung über unsere Grundlagen.

Der German YMCA wird wieder aktiv

Seit 30. Dezember sind drei Freiwillige aus Deutschland beim YMCA beschäftigt: Johanna, Sarah und Vera. Sie kümmern sich um den virtuellen Tea-Morning für Au Pairs, arbeiten bei der North Paddington Food Bank mit und helfen hinter den Kulissen.

Seit Januar gibt es Deutschklassen für Konversation und Kultur per Zoom. Wenn Sie jemanden kennen, der sich dafür interessiert, bitte weitersagen. £10 Jahresmitgliedschaft plus £20 pro Kurs pro Term. Die erste Klasse ist umsonst. Bitte melden bei: u.bauer@german-ymca.org.uk

Montag

10:00 Advanced (voll)

13:30 Beginners plus

Dienstag

13:30 Advanced

15:00 Intermediate plus

18:00 Intermediate

18:00 Beginners (keine absoluten Anfänger)

CD-Tipp: Frühlingsmusik

„O wende, wende deinen Lauf, im Tale blüht der Frühling auf!“ Diese Gedichtzeile hat Robert Schumann dem ersten Satz seiner 1. Sinfonie zugrunde gelegt. Er selbst sagte, das Werk sei „in feuriger Stunde geboren“ und er selbst sei „ganz selig gewesen“ über diese Arbeit. Das spürt man in der neuen Aufnahme mit dem Gürzenich-Orchester Köln sofort. Unter der Leitung seines französischen Chefdirigenten Francois-Xavier Roth knüpft das Orchester an alte Glanzzeiten unter Günter Wand an. In der Urfassung von 1841 mit karger Instrumentierung klingt die Sinfonie noch „radikaler“. Wenn Musik den Lauf einer Pandemie wenden kann oder zumindest die Stimmung währenddessen, dann diese. Dringend empfohlen!

Robert Schumann: Symphonies 1 + 4, Gürzenich-Orchester Köln, Francois-Xavier Roth, Myrios Classics

Fr. 05. März		World Prayer Day in Ham	
Fr. 05. März	19.30 Uhr	Tacheles	
Sa. 06. März		Konfisamstag	
So. 07. März	11.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit London Ost	JK
Sa. 13. März		PAB Versammlung	
So. 14. März	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	LK
Fr. 19. März	19.30 Uhr	Tacheles	
So. 21. März	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	LK
Fr. 26. - 28. März		Konfifreizeit	
So. 28. März	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche – Palmsonntag/mit Konfis	LK & JK

Do. 01. April	19.00 Uhr	Zoom Gründonnerstag Gottesdienst am Abendbrottisch	JK
Fr. 02. April	15.00 Uhr	Christuskirche – Karfreitag	LK
Fr. 02. April	19.30 Uhr	Tacheles	
So. 04. April	11.00 Uhr	Christuskirche Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst und Ostereiersuche	JK & LK
So. 04. April	15.30 Uhr	in St. Mary Ostergottesdienst Oxford	LK
Sa. 10. April	15.00 Uhr	Maiki und die Bibel	
So. 11. April	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	JK
Fr. 16. April	19.30 Uhr	Tacheles	
Sa. 17. April	16.00 Uhr	Familienkirche Oxford im Gemeindehaus	
So. 18. April	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	LK
So. 18. April	16.30 Uhr	Reading	LK
Fr. 23. April		Synodengottesdienst/Eröffnung der Synode	
Fr. 23. - 24. April		Synode	
Sa. 24. April		Konfisamstag	
So. 25. April	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	JK
So. 25. April	16.30 Uhr	Petersham in St. Andrews	JK
Fr. 30. April	19.30 Uhr	Tacheles	

So. 02. Mai	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche gemeinsam mit London Ost	Ost
So. 02. Mai	15.30 Uhr	Oxford in St. Mary	BB
So. 09. Mai	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	LK
		Diakon Jonas Keller evtl. in Deutschland	
So. 09. Mai	16.30 Uhr	Petersham in St. Andrews	LK

So. 09. Mai	18.00 Uhr	AGM Petersham/Gemeindesaal St. Andrews	
Sa. 15. Mai	13.00 Uhr	AGM Oxford via Zoom	
Sa. 15. Mai	16.00 Uhr	Familienkirche Oxford	
So. 16. Mai	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	JK
So. 16. Mai	12.30 Uhr	AGM Christuskirche aus dem Bonhoeffer-Saal	
So. 16. Mai	16.30 Uhr	Reading	JK
So. 23. Mai	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche zu Pfingsten	JK
So. 23. Mai	16.30 Uhr	Petersham aus St. Andrews	JK
So. 30. Mai	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche	Präd.

So. 06. Juni	11.00 Uhr	Zoom Gottesdienst aus der Christuskirche gemeinsam mit London Ost	JK
So. 06. Juni	15.30 Uhr	Oxford in St. Mary	JK

Alle Termine sind auf Grund der aktuellen COVID-19 Pandemie unter Vorbehalt.

Petersham: Gemeinde unterwegs – zweiter Anlauf

Das Projekt ‚Gemeinde unterwegs‘, das wir zusammen mit den katholischen Gemeinde gerne wieder aufgreifen wollten, ist vom letzten Lockdown verschluckt worden. Elke Naucke bietet jetzt für den Mittwoch, den 31.03.2021, einen Rundgang durch Kingston an. Treffen ist um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle der Linie 371 „Coronation Stone“
Anmeldungen gerne unter Tel. 020 8876 6366.

Gottesdienst und Veranstaltungsorte

Christuskirche:	18 Montpelier Place	Knightsbridge · London SW7 1HJ
Oxford:	Universitätskirche St. Mary's Gemeindehaus	High Street · Oxford OX1 4BJ 15A Lathbury Road · Oxford OX2 7AT
Petersham:	St. Andrew's Church	Church Road · Ham TW10 5HG
Farnborough:	St. Mary's Church	203 Vale Road · Ash Vale GU12 5JE
Reading:	St. Andrew's Church	London Road · Reading RG1 5BD

Deutschland auch im Lockdown

Die zweite Covidwelle hatte auch Deutschland fest im Griff. Rund um die Impfungen gab es viel Ärger. Die Impfungen sind dort später und eher zögerlich angelaufen. Insbesondere das Vergabeverfahren für Impfplätze, bei dem man sich online oder per Telefon selbst anmelden musste, hat zu großem Unmut geführt. Viele Über-Achtzigjährige haben verzweifelt an ihren Rechnern gesessen, weil Termine nach zehn Minuten ausgebucht waren. Für unzureichenden Impfstoffnachschub und schlechte Verträge mit den Pharmafirmen ist Gesundheitsminister Jens Spahn sehr gescholten worden.

Die EKD hat mit der Aktion [#lichtfenster](#) zur Solidarität für die Coronaopfer aufgerufen: „In diesen Wochen sterben in Deutschland täglich hunderte Menschen in Folge der Corona-Pandemie. In diesen dunklen Stunden möchten wir einen Weg aufzeigen, wie die Menschen ihre Trauer und ihr Mitgefühl ausdrücken können.“ Menschen werden eingeladen, an jedem Freitag bei Einbruch der Dämmerung ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls zu stellen: in der Trauer um die Verstorbenen, in der Sorge um diejenigen, die um ihr Leben kämpfen, aus Mitgefühl mit den Angehörigen der Kranken und Toten.



Smile & Smile™
Quality Dentistry for Adults
in partnership with Toothbeary

General Dentistry • Aesthetic Dentistry
Orthodontics • Sports Dentistry

Dr Peter-Daniel Das
BDS (Frankfurt)

020 8831 6870 / 020 7871 6786

358a Richmond Road Richmond TW1 2DU www.smileandsmile.co.uk



Digitale Verkündigungsformate während der Corona-Krise

In der Corona-Krise sind viele neue digitale Formate in der evangelischen Kirche entstanden. Die EKD und das Sozialforschungsinstitut midi haben dazu eine Ad-hoc Studie vorgestellt. Vieles passt zu unseren Erfahrungen in London-West.

Es hat einen Digitalisierungsschub während der Corona-Krise in der evangelischen Kirche gegeben: 81% gaben an, dass sie ein digitales Verkündigungsformat angeboten hatten. Der Digitalisierungsschub ist nachhaltiger Natur: 78% gaben an, dass sie durch die Corona-Krise „digitalisiert“ wurden. Die Digitalität ist in der Breite der Landeskirchen angekommen. 72% gaben darüber hinaus an, dass sie die digitalen Formate nach dem Lockdown fortführen wollen. Es hat eine spürbare Ausdifferenzierung der digitalen Verkündigungsformate stattgefunden. Zwar wurde im Konzert der Verkündigungsformate der Gottesdienst am häufigsten angeboten.

Bei den absoluten Zahlen überwiegen allerdings die digitale Andacht und das digitale andachtsähnliche Format, die zusammengenommen 60% der digitalen Verkündigungsformate ausmachen. 39% der Teilnehmenden gaben an, dass Interaktionen und Beteiligungen möglich waren. Es war hierbei vor allem die liturgische Beteiligung (Mitsingen, Mitbeten). 1/4 nahm interaktive Möglichkeiten wie Live-Chat oder das Einbringen von Gebetsanliegen (1/3) an. Das digitale Abendmahl wurde von 12% gefeiert. Die Digitalität fördert das Priestertum aller Gläubigen: Die digitalen Verkündigungsformate sind eine Teamleistung. 64,9% der Teilnehmenden gaben an, dass sie die Formate im Team produziert haben. Mehr als die Hälfte gab an, dass dabei bis zu drei Ehrenamtliche oder Engagierte aus der Gemeinde beteiligt waren. 65,4% der Teilnehmenden gaben an, dass an der Produktion Personen mit praktischen Erfahrungshintergründen in der Digitalität beteiligt waren.

Brief von Maiki

Liebe Kinder,
wir haben uns schon so lange nicht mehr gesehen, das finde ich sehr schade. Ich will euch ein bisschen erzählen was los war. Zuerst war ich so beschäftigt mit den Vorbereitungen für Weihnachten. Das war letztes Jahr irgendwie ganz anders, aber trotzdem schön. Ging es euch auch so? Jetzt im neuen Jahr darf ich zusammen mit Jonas einen Ausflug nach Deutschland machen. Im Moment sitzen wir in „Quarantäne“. Das ist sooo öde und man erlebt gar nichts. Aber Jonas hat versprochen, wenn wir wieder dürfen, gehen wir draußen spazieren und machen ganz viele tolle Fotos für euch!

Damit euch nicht so langweilig wird, wie es mir gerade ist, schicke ich euch ein Rätsel und eine Geschichte von Abraham mit, der ein neues Zuhause gefunden hat.

Ich freue mich euch bald wieder zu sehen und mit euch gemeinsam „Einfach spitze“ zu singen und zu tanzen und zu basteln und zu lachen! Euer Maiki



Oma und Opa sehen auf allen Fotos fast gleich aus. Findest du die 5 Unterschiede?



Tacheles

Eine offene Runde zum „Klartext-reden“, für Diskussionen und Austausch über Gott und die Welt, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

In der Regel alle zwei Wochen freitags, 19.30 - 21.30 Uhr, Christuskirche; danach gemütliches gemeinsames Essen – zur Zeit leider zuhause. Herzlich willkommen, sind alle, die neu dazu kommen wollen!

Kontakt: tacheles@ev-kirche-london-west.org.uk oder direkt über Diakon Jonas Keller.

Die nächsten Termine sind:

05.03.2021, 19.03.2021, 02.04.2021, 16.04.2021, 30.04.2021

Bis auf weiteres findet auch Tacheles über Zoom statt: Zoom-Link erhalten Sie gerne auf Nachfrage. Meeting-ID: 964 3919 9098 Kenncode: 022772

Biblestudy-Group Ham

Unter diesem spannenden Namen hat sich eine kleine Gruppe in der Gemeinde in Petersham gefunden, die in unregelmäßigen Abständen gemeinsam Bibelstellen bearbeitet. Ein Mitglied der Gruppe bereitet den kommenden Abend vor und führt durch das Gespräch. Aktuell beschäftigen wir uns mit den Johannesbriefen. Nach einer Austauschrunde zu Beginn starten wir mit einem gemeinsamen Gebet und lesen anschließend den Bibeltext für den Abend. Danach folgt ein Austausch über das Gehörte und wir schließen wieder mit einem Gebet. Danach ist meistens nochmal viel Zeit und Raum für Gemeinschaft und geselliges Beisammensein. Das Ganze ist zweisprachig und von der Uhrzeit meistens so gelegt, dass die Kinder schon im Bett sind. Aktuell findet alles über Zoom statt. Und wir freuen uns über jeden und jede, die gerne mitmachen möchte. Kontakt über Diakon Jonas Keller.



Neue Fenster in Oxford

Das Gemeindehaus in der Lathbury Road in Oxford hat einige Reparaturen benötigt. Das wichtigste dabei war der Einbau von neuen Fenstern in allen Teilen des Hauses. Der Kirchenvorstand dankt Sandra und Collin ausdrücklich und ganz herzlich für die Organisation, die Überwachung der Arbeiten und alles Unerwähnte und Ungesehene, was sie leisten!



Die Substanz sichern – ein Survey für die Christuskirche

Mit einem Alter von 116 Jahren ist unsere Christuskirche eine ehrwürdige, aber betagte Dame. Es zeigt sich, dass an einigen Stellen der Zahn der Zeit nagt. Dringend notwendige Reparaturen wurden im vergangenen Jahr erledigt (wir haben berichtet).

Von der Straßenseite drückte im Herbst Regenwasser in den Keller. Ein Baum unseres Nachbarn ist relativ groß. Der Sandstein der Türmchen und manche Ziegel werden von Regen und Umweltbelastung angegriffen.



Der Gemeindevorstand hat zusammen mit den Trustees entschieden, über unseren Architekten Uwe Schmidt-Hess eine grundlegende Analyse der Bausubstanz durchführen zu lassen. So können wir einen Plan entwickeln, in welchen Schritten wir unserer gepflegten, betagten Dame zu neuem Glanz verhelfen.

Der Deutsche Chor London

Wir haben, trotz Einschränkungen, das neue Jahr wieder mit Enthusiasmus und reichlich neuen Ideen begonnen. So haben wir unsere virtuellen Proben neu gestaltet und bieten verstärkt Einübungungen, Blattsingen, Musiktheorie und Musikgeschichte an. Jede Woche findet ein von einem Sänger erarbeiteter Vortrag statt. Wir sind immer wieder begeistert, wie viel Arbeit und Zeit dafür verwendet wird, uns einen tieferen Einblick in musikbezogene Themen zu vermitteln. So haben wir schon mehr über Tonarten und Quintenzirkel gelernt. „Unfug mit Fugen“ war besonders interessant, da der Deutsche Chor immer wieder Fugen im Repertoire hat und nun auch über Entstehung und Aufbau Bescheid weiß.

Seit Anfang des Jahres proben wir Schuberts wunderbare Messe in Es-Dur. Auch diese enthält eine Fuge. Es ist einfach wunderbare Musik und wir hoffen, sie bald zusammen und nicht nur vor dem Bildschirm singen zu dürfen.

Im November durften wir ein Projekt zum Thema „Voices against Violence“ abschließen. Wir haben mit Experten die mit Opfern von häuslicher Gewalt arbeiten einen Gedankenaustausch über mögliche Erwidern und tröstliche Worte zu diesem Thema gehabt. Alexandra Hamilton-Ayres hat dazu für uns wunderbare Musik geschrieben. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und dem Goethe Institut wurde ein Kurzfilm aufgenommen. Gerade in Zeiten von lockdown und Einsamkeit ist es sehr wichtig, auf dieses Thema hinzuweisen. Wir sind sehr dankbar, mit unseren Stimmen einen Beitrag geleistet zu haben. Der fertige Kurzfilm kann auf <https://vimeo.com/469679015> angesehen werden.

Ein besonderer Abschluss des Jahres 2020 war eine virtuelle musikalische Weihnachtskarte. Sie kann weiterhin auf YouTube, Facebook und Instagram angesehen und angehört werden.

Durch verstärkte Werbung auf unseren social media Kanälen haben wir erfreulicherweise ein paar neue Sänger erreichen können. Auch weiterhin gilt unser Aufruf allen interessierten Sängern, mit uns in Kontakt zu treten und bei unseren z.Zt. virtuellen Proben teilzunehmen. Alle Stimmen sind herzlich eingeladen. Wir proben jeden Dienstag um 19.00 Uhr. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an info@deutscherchorlondon.org.uk



Abschied von George Mallinckrodt, KBE

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Joh 1,16)

Mit Betrübnis haben wir vom Tod unseres langjährigen Trustees George Mallinckrodt erfahren, der am 16. Januar, nach längerer Krankheit, friedlich verstarb. Der Wochenspruch aus dem Johannesevangelium, der über dem Tag seines Todes steht, passt zu diesem reichen, erfüllten neunzigjährigen Leben. In seinem Wirken wird viel von dieser Fülle und Gnade sichtbar, von der er selbst genommen und großzügig weitergegeben hat.



Pastor Kruse, George Mallinckrodt, Robert Ratcliff beim 100-jährigen Jubiläum der Christuskirche

Unsere Kirchengemeinde verdankt dem Engagement von George Mallinckrodt und der ganzen Familie Schroder und Mallinckrodt über die Jahrzehnte unendlich viel. Von seinem Interesse am Leben unserer Gemeinde, seiner wohlwollenden Begleitung und auch mancher kritischen Anfrage, haben wir sehr profitiert. Schon früh unterstützte er Pastor Reimer bei der Umstellung auf eine geordnete Buchführung und die Bestellung eines Treasurers.

Viele Jahre hat Robin Ratcliff dieses Amt wahrgenommen und in enger Abstimmung mit George Mallinckrodt die finanziellen Geschicke gelenkt. George Mallinckrodt war sparsam in der Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens. Er hat die Anschaffung der Bruhn-Orgel gefördert, aber nicht vorschnell das Füllhorn ausgegossen. Er verfügte über eine langfristige Perspektive, denn man kann jedes Pfund nur einmal ausgeben. Mit der weitsichtigen Entscheidung für eine neue Charity-Struktur hat er geholfen, unsere kirchengemeindliche Arbeit langfristig auf sicheren Grund zu stellen.

In Deutschland geboren und aufgewachsen, blieben die deutsch-britischen Beziehungen ihm ein lebenslanges Anliegen. George Mallinckrodt war der unbestrittene Doyen der German business community in London. Manche älteren Gemeindeglieder erinnern sich an Empfänge bei der Deutschen Botschaft, Festakte in der Christuskirche und manchen Gottesdienstbesuchen zu besonderen Anlässen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Charmaine und der ganzen Familie. Wir vertrauen darauf, dass er in Gottes Ewigkeit geboren ist.

Die evangelischen Auslandsgemeinden bekommen keine Kirchensteuermittel, sondern finanzieren sich selbst. Sie sind deshalb auf Spenden und Mitglieder angewiesen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Mitgliedschaft an das Pfarramt oder die jeweiligen Schatzmeister, oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter: www.ev-kirche-london-west.org.uk.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bankverbindungen:

Christuskirche	„The Congregation at German Christ Church London“ HSBC-Bank PLC, 237 Brompton Road, London SW3 2ER Sort Code: 40-04-10, Account Number: 11 74 63 24
Petersham	„German Lutheran Parish London South West“ National Westminster Bank, East Sheen Sort Code: 60-07-20, Account Number: 20 22 46 80
Oxford	„German Lutheran Congregation“ HSBC-Bank plc, Abingdon Sort Code: 40-08-10, Account Number: 51 56 32 62

Nützliche Links:

- Pfarramtsbereich London-West: www.ev-kirche-london-west.org.uk (hier finden Sie auch den aktuellen Gemeindebrief)
- Deutscher Chor London: www.deutscherchorlondon.org.uk
- Evangelische Synode Großbritannien: www.ev-synode.org.uk
- German YMCA: www.german-ymca.org.uk
- German Welfare Council: Tel 020 72622463, 35 Craven Terrace, London W2 3EL, info@gwc-london.org.uk
- heidi&peter: Deutsch für Kinder: www.heidiandpeter.com
- Gespräche in Deutsch: Tel 01268 55193

Impressum:

Herausgegeben von den Vorständen der Kirchengemeinden im Pfarramtsbereich London-West.
Redaktion: Pastor Lars Klehn, Diakon Jonas Keller
Satz: Cornelia Brockstedt
Druck: Catford Print Centre · Auflage: 530 Exemplare
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 03.Mai 2021

Kontakte

Pfarramt London West

Pfarramt 78 Station Road, London SW13 0LS 020 88766366
pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk

Pastor Lars Klehn 78 Station Road, London SW13 0LS 020 88766366
pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk 07796 767791

Diakon Jonas Keller 41 Watermill Close, London TW10 7UJ 020 82747777
Pastoralreferent pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk 07956 136680

Lena Bull
Sekretariat sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk

Adelheid Schick 157 Hamlet Gardens, London W6 0TR
PAB-Kasse pab.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk 07773 764601

Christuskirche

Christuskirche 18 Montpelier Place, London SW7 1HJ

Schatzmeisterin ck.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk

Farnborough

Kontakt über das Pfarramt oder den Pastoralreferent

Reading

Kontakt über das Pfarramt oder den Pastoralreferent

Oxford

Gemeindehaus 15a Lathbury Road, Oxford OX2 7AT
Gleichzeitig Postadresse des Schatzmeisteramts
Schatzmeisteramt ox.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk

Petersham

Schatzmeister ph.treasurer@ev-kirche-london-west.org.uk
